

Pragmatisch erarbeitete Gesamtstrategie

Region Darmstadt-Dieburg

KlimaAnpassung im Landkreis Darmstadt-Dieburg (KlaDaDi)

Highlight: Integrierte Gesamtstrategie

- Integration des Wissens regionaler Akteure mit einer interaktiven Betroffenheitsbewertung
- Anwendung unterschiedlicher Beteiligungsformate, wie Workshops, Experteninterviews und Einzelgespräche
- Integrierte Strategie zur Motivation und Sensibilisierung regionaler Akteure

Analyse

Die Analyse erfolgte mit der Auswertung von Klimaprojektionen, die mit weiteren Informationen zu vorangegangenen außerordentlichen Wetterereignissen ergänzt wurden. Eine Befragung kommunaler Akteure komplettiert die Analyse. Auf der Grundlage wurde die Betroffenheit von den Folgen des Klimawandels identifiziert und priorisiert. Weiterhin erfolgte eine Rückkopplung der Analyseergebnisse und der identifizierten Betroffenheiten mit kommunalen Akteuren, was die Autoren als interaktive Betroffenheitsbewertung bezeichnen. Sie ermöglicht, das Erfahrungswissen der befragten Akteure mit einzubeziehen.

Information und Beteiligung

Die Beteiligung von Entscheidenden erfolgte durch Interviews mit Vertretenden der 23 Gemeinden des Landkreises. Sie verfolgte das Ziel, die lokale Anfälligkeit gegenüber den

Folgen des Klimawandels zu erkennen und Handlungsbedarfe abzuleiten. Darüber hinaus erläuterte das Projektteam die erstellten Steckbriefe in den einzelnen Kommunen und validierte sie damit. Mit Expertengesprächen bezog das Projektteam Verbände und relevante Akteure auf Landkreisebene an der Erarbeitung der Handlungsoptionen ein.

Der Landkreis präsentierte KlaDaDi in kommunalen Gremien und Arbeitsgruppen. Die Information der Öffentlichkeit erfolgte mit Veranstaltungen, einer Wanderausstellung, Presseberichten, einer Homepage, Flyern und einer Broschüre mit der Kurzfassung der Gesamtstrategie.

Strategie

Das Ergebnis des Entwicklungsprozesses bildet eine Gesamtstrategie zur Anpassung an den Klimawandel, bestehend aus kommunalen Steckbriefen, kommunalen und direkten landkreisbezogenen Handlungsoptionen sowie zusammenfassenden Handlungsempfehlungen. KlaDaDi unterscheidet zwischen kommunalen, landkreis- und schwerpunktbezogenen sowie überregionalen Maßnahmen und Empfehlungen.

Kommunale Steckbriefe für jede Gemeinde konkretisieren die entwickelten Maßnahmen. In der Analyse identifizierte Betroffenheiten bilden hierfür die Grundlage. Darüber hinaus berücksichtigen sie aktuelle lokale Maßnahmen und Projekte. Das Ziel der Steckbriefe besteht in der Sensibilisierung der Vertretenden von lokaler Politik und Verwaltung für die Integration von Klimaanpassungsmaßnahmen in die lokale Planung.

Für die Gemeinden des Landkreises enthält KlaDaDi gesonderte Konzepte für drei Fokusthemen, die auf den Landkreis bezogene Handlungsoptionen ergänzen:

- Wettbewerbssteigerung für das regionale Handwerk
- Bauen und kommunale Liegenschaften
- Zukunftsfähige Gestaltung des öffentlichen Raumes

Zusammenfassende Handlungsempfehlungen schließen die Gesamtstrategie ab. Sie bilden den Ausgangspunkt für die zukünftigen Handlungen des Landkreises.

Gebietsfläche	659 km ²
Bevölkerung	0,29 Mio.
Einwohnerdichte	435 EW pro km ²
Allgemeine Betroffenheit	Wasserknappheit: stark Hitze: stark
Klimawandel	Hochwasser: gering bis mittel Starkregen: gering bis mittel
Kontakt in der Region	Roswitha Flemming Landkreis Darmstadt-Dieburg r.flemming@ladadi.de

Umsetzung

Die Umsetzung der Gesamtstrategie erfolgt auf der Grundlage der kommunalen Steckbriefe und landkreisbezogenen Handlungsansätze. KlaDaDi quantifiziert Ziele nicht und definiert auch keine Zeitintervalle für die Umsetzung von (Einzel-)Maßnahmen. Darüber hinaus stellt die Strategie auch keine finanziellen Ressourcen bereit.

Monitoring und Evaluation

Der Landkreis kontrolliert den Status der Umsetzung mit einer periodischen Abfrage bei den Kommunen und anderen regionalen Akteuren. Die Umsetzungskontrolle erfolgt nicht auf der Grundlage definierter Indikatoren und innerhalb festgelegter Intervalle. Eine abschließende Evaluation und Fortschreibung von KlaDaDi ist nicht vorgesehen.

Abschließende Bewertung

KlaDaDi zeichnet ein pragmatisches und mit geringen Ressourcen reproduzierbares Vorgehen aus. Die Verwendung vorhandener Daten fördert die Replizierbarkeit des Strategieentwicklungsprozesses in anderen Regionen. Die Information und Beteiligung von Öffentlichkeit, Experten und Entscheidungsträgern trägt zur Wissensvermittlung und Sensibilisierung der Akteure bei. Darüber hinaus ermöglicht die Differenzierung von Handlungsansätzen und -empfehlungen für die kommunale und Landkreisebene die Berücksichtigung der bestehenden Handlungsspielräume und Zuständigkeiten. Die entwickelten Steckbriefe bilden eine übersichtliche und pragmatische Form der Kommunikation spezifischer Handlungsbedarfe und -optionen für die Gemeinden.



Die Strategie auf einen Blick

Strategischer Ansatz

Das Konzept KlimaAnpassung im Landkreis Darmstadt-Dieburg enthält mit Situationsanalyse, Information und Beteiligung von Akteuren, Risikobewertung, Handlungskonzept sowie Aussagen zu Umsetzung und Monitoring die Mehrzahl der Elemente des Strategiezyklus. Der Landkreis übernimmt mit der Strategie die Rolle eines Koordinators der verschiedenen umsetzenden Akteure. KlaDaDi verfolgt vor allem einen persuasiven Ansatz. Die Maßnahmen des Handlungskonzeptes differenzieren hinsichtlich der Zuständigkeit zwischen der administrativen Ebene des Landkreises und der Gemeinden. Die Sensibilisierung der Gemeinden für ihre

Betroffenheit von durch den Klimawandel bildet die zentrale Maßnahme des Handlungskonzeptes.

Erstellungsprozess

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg erstellte KlaDaDi unterstützt durch die Universität Darmstadt und ein Ingenieurbüro im Jahr 2013. Der Entwicklungsprozess bezog alle Gemeinden mit Einzelgesprächen sowie weitere regionale Akteure mit Workshops ein. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit förderte das strategische Vorgehen des Landkreises im Rahmen der Klimaschutzinitiative.

Komponenten der Strategie



Fokusthemen

<input checked="" type="checkbox"/>	Wasserverfügbarkeit
<input checked="" type="checkbox"/>	Hitze
<input checked="" type="checkbox"/>	Hochwasserschutz
<input checked="" type="checkbox"/>	Küstenschutz
<input checked="" type="checkbox"/>	Sonstiges